

Antrag
auf eine Genehmigung für das Niederbringen
der Versuchsbohrung Mühlthal
und auf eine beschränkte Erlaubnis
für das Entnehmen und Zutagefördern von Grundwasser
im Rahmen eines Pumpversuches aus der geplanten Versuchsbohrung
sowie das Einleiten von Pumpwasser
in das Quellsammelbecken der Mühlthalquellen

Antragsteller:

Name : Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG
Straße : Bayerstraße 5
Ort : 83022 Rosenheim
Tel. : 08031-362-385

Die beantragte Anlage zur Grundwasserförderung liegt auf dem Grundstück mit der Flurnummer 2236 der Gemarkung und Gemeinde Prutting. Die Anlage dient zur Förderung von Grundwasser aus den Schichten des Quartär für Pumpzwecke zur Erkundung des Grundwasserdargebots und der Wasserqualität im Hinblick auf eine künftige Dauerentnahme zu Trinkwasserzwecken.

Erläuterung des Vorhabens

1 Beschreibung der Bohrung

Die Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG betreiben zur Trinkwasserversorgung die Brunnen I, II, III, V, VI und VII in der Willingerau, sowie den Brunnen Ellmosen.

Zur langfristigen Sicherung der Wasserversorgung soll ein neues Gewinnungsgebiet im näheren Umfeld der Mühlthalquellen aufgebaut werden. Zur Erkundung des Grundwasserleiters in diesem Bereich soll im südöstlichen Anstrombereich der Mühlthalquellen im Bereich der Grundwassermessstelle GwM 4 – Mühlthal eine Versuchsbohrung abgeteuft werden.

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand der geologischen Verhältnisse ist davon auszugehen, dass mit einer Bohrtiefe von ca. 38 m eine für eine Erschließung ausreichende Wassermenge und -qualität erschlossen werden kann. Der Ruhewasserspiegel liegt voraussichtlich bei ca. 28 m unter Gelände.

Im Anschluss an die Bohrarbeiten ist ein Leistungspumpversuch an der Versuchsbohrung geplant.

Die Bohrarbeiten werden durch eine Ausschreibung vergeben. Sowohl die Bauleitung als auch die Oberbauleitung unterliegen der IGwU GmbH in Markt Schwaben. Der Bohrbeginn ist für April/Mai 2013 vorgesehen.